



Antje Boese aus Bad Staffelstein bringt ihre Bilder in die hellen Ausstellungshallen der ehemaligen Porzellanfabrik Kaiser. Fotos: Matthias Einwag

Kunst und Künstler erleben

SCENE Die Messe „Umschlagplatz“ ist von Coburg nach Bad Staffelstein umgezogen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **MATTHIAS EINWAG**

Bad Staffelstein – Torsten Russ ist einer von 43 Künstlern, die am Wochenende ihre Werke in den Hallen der ehemaligen Porzellanfabrik Kaiser ausstellen. „Diese Hallen sind ein Glücksfall für die Messe“, sagt der Lichtenfelser, der schon 75 Ausstellungen bestritten hat. Die Bilder hängen hier nicht so beengt, sondern in luftigem Abstand zueinander. „Eine Messe ist immer gut“, grummelt der 65-Jährige, „denn im kulturellen Notstandsgebiet Oberfranken ist es gut, was in der Öffentlichkeit zu präsentieren.“

Vom Güterbahnhof in die Porzellanfabrik

Das ist auch Heiko Bayerlieb, dem Initiator der Verkaufsmesse „Umschlagplatz“, wichtig. „Mit Open-Air-Konzerten, Theateraufführungen, Performances, Ausstellungen und anderen Formaten soll das kulturelle Leben wieder aus dem digitalen Raum in die urbane Öffentlichkeit verlagert werden“, sagt er.

„Farbe, Emotion und der Moment spiegeln sich in meinen Bildern wider.“

ANTJE BOESE
Künstlerin

Nach vier Ausstellungen im Coburger Güterbahnhof zog es Bayerlieb nun nach Bad Staffelstein. Der 46-Jährige ist begeistert vom Flair und von den gestalterischen Möglichkeiten in den weitläufigen Hallen der ehemaligen Kaiser-Porzellanfabrik, denn die ermöglichen „eine analoge Begegnung zwischen Kulturschaffenden und ihrem Publikum“. Das Be-

sondere sei die Möglichkeit des „Night-Shoppings“ am Samstag bis 24 Uhr.

40 Bilder wird Jutta Reddington ausstellen. „Ich bin zur Kunst gekommen, als ich in Amerika lebte“, sagt die 58-jährige Hochstadterin. Seit rund 20 Jahren widme sie sich der gegenständlichen Malerei. „Man muss ausstellen, um die Reaktionen des Publikums zu erfahren“, sagt sie. Um von der Kunst zu leben, reichten die Einkünfte freilich nicht.

„Ich male, seit ich laufen kann“, antwortet die Staffelsteinerin Antje Boese auf die Frage, wie sie zur Malerei kam. Seit vielen Jahren arbeite sie als Illustratorin und gestalte unter anderem Weihnachtskalender. „Farbe, Emotion und der Moment spiegeln sich in meinen Bildern wider“, beschreibt die 57-Jährige ihre Art des abstrakten, farbenfrohen Malens. Von ihrer Kunst leben kann die Dekorateurin ebenfalls nicht.

Gold als Symbol des Göttlichen in der Natur

Kristina Kanaan aus Lichtenfels arbeitet in jüngster Zeit mehr in Keramik: „In der Corona-Zeit entstanden viele Stücke“, sagt sie. Als Hommage an ihren Vater, der Dichter gewesen sei und Bäume liebte, schuf sie drei Baumrindenabdrücke aus Keramik und verfeinerte diese mit Blattgold: „Gold ist für mich die Symbolik des Göttlichen in der Natur.“ Auf den Kontakt zum Publikum freut sich die 53-Jährige sehr. Sie hofft, ein Projekt zu finden, für das sie arbeiten und an dem sie etwas verdienen kann – vielleicht mit einem Architekten oder Landschaftsgärtner.

Torsten Russ zeigt eine große Bandbreite seiner Arbeiten: Von Gemälden und Zeichnungen über Plexiglas-Objekte bis zu 3D-Renderings, Schmuck und Industriedesign reicht sein Spektrum. Die Porzellanfabrikhallen gefallen ihm auch deshalb so gut, weil er als selbstständiger Designer einst eigene Porzellanformen und -dekors entworfen hat.



Torsten Russ aus Lichtenfels zeigt einen Ausschnitt seines vielseitigen Schaffens.



Jutta Reddington aus Hochstadt



Kristina Kanaan aus Lichtenfels

Programm der Kunstmesse am Wochenende 25./26. September in Bad Staffelstein

Ort und Zeit Die Kunstmesse „Umschlagplatz“, bei der Hunderte Kunstwerke zu sehen sein werden, findet erstmals in den Hallen der ehemaligen Kaiser-Porzellanfabrik, Auwaldstraße 8, in Bad Staffelstein statt. Am Samstag, 25. September, ist sie von 14 bis 24 Uhr geöffnet, am Sonntag, 26. September, von 10 bis 18 Uhr. Das Besondere: Die Kunstwerke können erworben werden.

Eintritt Der Eintritt kostet 3,50 Euro. Darin enthalten ist der Zugang zur Ausstellung von James Rizzi „Porzellan trifft Pop-Art“ im Alten Kesselhaus der Porzellanfabrik.

Inhalt Die Bandbreite der Kunst reicht von Bildern über Skulpturen bis hin zu Installationen. Insgesamt werden fast ein Dutzend Skulpturenkünstler den Weg nach Bad Staffelstein finden, um dort

ihre Werke aus Glas, Metall, Papier, Ton, Licht, Porzellan oder Stoff zu präsentieren.

Internet Wer sich vorab im Internet über die Kunstmesse informieren möchte, kann dies unter www.kunstmesse-franken.de tun.

Impfmöglichkeit Die Messe findet unter Berücksichtigung der 3G-Regeln statt. Wer einen Schnelltest benö-

tigt, bekommt diesen im Eingangsbereich der nahe gelegenen Obermain-Therme.

Musikprogramm Die achtköpfige Formation „Soul Message“ gestaltet den Samstagabend in den Ausstellungshallen musikalisch. Ab 20 Uhr bis Mitternacht werden die zwei Frauen und sechs Männer das Publikum mit Instrumentalblues und Gesang unterhalten.

Kunstpreis-Verleihung Am Sonntagnachmittag schlägt die Stunde der „Art Franken“-Kunstpreisverleihung. Zwei Preisträger werden unter den 43 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern ermittelt. Die beiden Preisträger erhalten jeweils eine Siegetrophäe (gestaltet von James Rizzi) und eine Geldprämie. Das Urteil der fünfköpfigen Jury wird gegen 16.30 Uhr erwartet. **ME**

IN EIGENER SACHE

Live-Ticker zur Wahl

Lichtenfels – Wer sammelt im Verlauf des Abends die meisten Stimmen und zieht in den Bundestag ein? Welche Partei liegt in meinem Wahlkreis zurzeit vorne? Und wie sind die ersten Reaktionen der Politiker am Wahlabend? Das alles kann am kommenden Sonntag am Bildschirm verfolgt werden: Die Redaktion unserer Zeitung wird alle Zwischenergebnisse und mehr rund um die Bundestagswahl in der Region in einem Live-Ticker auf www.fraenkischertag.de veröffentlichen. Ab dem späten Nachmittag werden dort alle wichtigen Informationen und Hintergründe zu finden sein, die von der Redaktion recherchiert und am Wahlabend aufbereitet werden. **red**

●●● Bundestagswahl 2021

Alle aktuellen Ergebnisse, Hintergründe und vieles mehr rund um die Wahlen finden Sie auf fränkischerTag.de



Kurz notiert

Haustürsammlung für Caritas fällt aus

Mistelfeld/Klosterlangheim – Die Caritas-Haustürsammlung von Montag, 27. September, bis Sonntag, 3. Oktober, findet auch in diesem Herbst nicht in gewohnter Weise statt. Es wird keine Haustürsammlung geben. Wer spenden möchte, verwendet den dafür vorgesehenen Überweisungsträger, der in den nächsten Tagen ausgeteilt wird. Das Konto lautet: Katholische Kirchenstiftung Mistelfeld, IBAN: DE 40 7709 1800 0000 3016 55. Die Caritas-Kirchenkollekte wird am Sonntag, 3. Oktober, um 8.30 Uhr stattfinden. Hierfür liegen Spendentüten in der Kirche aus. **red**

Städtische Musikschule hat noch Plätze frei

Bad Staffelstein – Mit dem Schulstart beginnt auch wieder der Unterricht in der Städtischen Sing- und Musikschule Bad Staffelstein. Angeboten werden sämtliche Holz- und Blechblasinstrumente sowie Klavier, Keyboard, Gitarre und musikalische Früherziehung. Für alle Fächer sind kurzfristig noch Plätze frei, so dass bis Donnerstag, 30. September, noch Anmeldungen möglich sind. Die notwendigen Formulare stehen auf der Homepage der Stadt Bad Staffelstein unter www.bad-staffelstein.de/de/stadt/einrichtungen/kinder-jugendliche/musikschule.php zum Download bereit und können in der Adam-Riese-Schule oder in einem der Schulhäuser der Ivo-Hennemann-Grundschule abgegeben werden. Weitere Infos bei Schulleiter Bernd Donath, Telefon 09573/239942. **red**

Straßenbeleuchtung wird auf LED umgestellt

Weismain – Die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Wohngebiet zwischen der Ortsumfahrung und der Hollfelder Straße ist ein Thema in der Stadtratssitzung am Dienstag, 28. September, um 19 Uhr im Kolpinghaus in Weismain. Ein weiterer Punkt ist die Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtungen im Stadtgebiet auf LED-Technik. **red**